

Liebe Leserinnen und Leser,

diesmal erhalten Sie die März Ausgabe von „SPD Aktuell“ leider etwas verspätet. Kurz vor Redaktionsschluss warf mich ein Treppensturz und ein dadurch verursachter Bruch des Sprunggelenkes aus der Bahn, bzw. aus dem Zeitplan. Vielleicht haben Sie ja unser monatlich erscheinendes Informationsblatt der SPD-Kreistagsfraktion schon ein bisschen vermisst?!

Auch diesmal möchte ich Sie auf eine Neuigkeit auf unserer Homepage www.spd-kreistagsfraktion-emsland.de hinweisen. Unter der Rubrik „Service“ finden Sie den Titel: Emsland-Impressionen. Dort werden Sie monatlich wechselnde Fotoserien aus dem Emsland finden. Wir beginnen mit einem kleinen Einblick in die Schlossanlage Clemenswerth. Es lohnt sich ab und zu einmal hineinzuschauen, denn dass Emsland bietet viele reizvolle Motive.

Der Schwerpunkt unserer Arbeit im Februar war die Beratung des Kreishaushaltes 2012. In die neue Haushaltssystematik, den doppelten Haushalt, müssen sich fast alle Kreistagsabgeordneten erst einmal einarbeiten. Eines steht bereits jetzt fest: von mehr Haushaltstransparenz kann nicht die Rede sein – ganz im Gegenteil. Wir werden im Weiteren noch auf den Haushalt eingehen.

Jetzt erst einmal viel Spaß beim Lesen, empfehlen Sie uns weiter oder nutzen Sie die Möglichkeit uns über die Kontaktseite unserer Homepage oder unter info@spd-kreistagsfraktion-emsland.de Ihre Wünsche, Anregungen oder kritischen Anmerkungen mitzuteilen.

Ihre Karin Stief-Kreihe
Fraktionsvorsitzende ■

Bürgerbeteiligung beim Ausbau der E233



U. Ostermann, K. Stief-Kreihe und R. Hopster bei der Betrachtung der Planungsunterlagen.

Auf großes Interesse und positive Resonanz stießen die mit Spannung erwarteten Informationsveranstaltungen des Landkreises zum vierstreifigen Ausbau der E233. Am 26. Januar bzw. 01. Februar 2012 machten sich weit über 400 Haselünner Bürger auf den Weg, um endgültige Trassenverläufe zu erfahren, Fragen zu stellen und Sorgen vorzutragen. Zuvor fand eine analoge Veranstaltung in Herzlake statt. Bereits 2003 wurde das Realisierungskonzept für den Ausbau der E233 von den Landkreisen Emsland und Cloppenburg erstellt, 2008 nahm die Stadt Haselünne den Ausbau in ihren Flächennutzungsplan auf, seitdem laufen Begleituntersuchungen und Trassenvergleiche. Problemstellen der Planung im Abschnitt Haselünne waren einerseits der Bereich der Schleperkurve, wo aus Naturschutzgründen auch eine Trasse (sog. Nordtrasse) untersucht wurde, die für das Dorf Lohe starke Beeinträchtigungen bedeuten würde, und andererseits der Ortsteil Eltern, wo Reithalle und Sportplätze im Bereich möglicher Trassen lagen.

Schon 2008 forderte die Haselünner SPD „E233: Die Bürger

frühzeitig beteiligen!“ und lud die Bürger zu drei Begehungen der Trasse ein. Nur auf einem bürgernahen Weg unter Einbeziehung in Entscheidungen könne für eine breite Akzeptanz der neuen E233 gesorgt werden. Dies bestätigten die jetzigen Veranstaltungen. Die vom Landkreis favorisierten Trassen und transparent vorgetragene Argumentationen stießen bei fast allen Anwesenden auf Zustimmung. Erleichtert begrüßten speziell die Bürger aus Westrum, Lohe, Lahre und Haselünne West die neu entwickelte Trasse in nunmehr größerem Abstand zu den Siedlungen.

Trotzdem blieben viele Fragen unbeantwortet: Wie hoch verläuft die Straße? Wer bekommt welchen Schallschutz? Mit welchen Emissionen ist zu rechnen? Gibt es eine LKW-Maut? Wie verläuft der Verkehr bei Unfällen? Wie kommen gewachsene Nachbarnschaften nach dem Bau noch zueinander? Wie können Äcker erreicht werden? Welche neuen Verkehrsströme entstehen in Wohngebieten? Wie können dort neue Verkehre verhindert werden? Wird die vierstreifige Bundesstraße zu Mautflüchtlingen und zu innerörtlichen Be-

lastungen führen? Wo werden Brücken gebaut? Wie gelangt man zu den Anschlussstellen?

Diese Fragen spiegeln berechnete Interessen der Bürger wieder. Der berühmte Teufel wird im Detail stecken. Die SPD-Kreistagsfraktion erwartet und wird sich dafür einsetzen, dass Kreis und Kommunen den eingeschlagenen Weg der frühzeitigen Bürgerbeteiligung beibehalten. Nur so kann die derzeitige Akzeptanz für den vierstreifigen Ausbau im Raum Haselünne erhalten werden.

Die nächste Bürgerbeteiligung im Abschnitt Meppen-Versen findet am 21. März statt. Es bleibt allerdings festzuhalten, dass auf der Stadt- und Gemeindeebene nicht alle Hauptverwaltungsbeamten ihre Räte über den Verlauf der Planungen informieren. Haselünne ist da bisher eine rühmliche Ausnahme – Nachahmung empfehlenswert! ■

Beitrag von Ulrich Ostermann
und Rolf Hopster

Papenburg – SPD fordert Ampelanlage

Im Rahmen der Haushaltsberatungen hat die SPD-Kreistagsfraktion einen Antrag für die Erstellung einer Ampelanlage an der Kreuzung Rheiderlandstraße/ Am Deverhafen in Papenburg gestellt. Nachdem die Meyer-Werft ihre Arbeitszeiten zum 1. Oktober umgestellt hat, herrscht „Auf der Rheiderlandstraße morgens und nachmittags ein Verkehrschaos“, erläutert Peter Raske die örtlichen Missstände. Alternativ sollte dort der Bau eines Kreisverkehrsplatzes geprüft werden. ■

Der Kreistagsabgeordnete Peter Kramer



Foto: Markus Kreihe, rebellsign

Wer sind die SPD-Kreistagsabgeordneten, die die Interessen der Emsländer im Kreistag vertreten sollen? Mein Name ist Peter Kramer, geboren in Geeste-Dalum, heute wohnhaft in Geeste-Osterbrock, verheiratet, Vater von zwei Kindern und ich bin stolzer Opa einer niedlichen Enkeltochter. 2013 kann ich auf

40 Jahre Polizeidienst zurückblicken. Auch wenn sich der Arbeitsalltag in den Jahren verändert hat, übe ich meinen Beruf gerne aus und verstehe mich nach wie vor als „Freund und Helfer“.

Die Sozialdemokratie wurde mir, durch mein Elternhaus und das Aufwachsen in der Arbeitersiedlung Dalum, Neuer Kamp, gewissermaßen in die Wiege gelegt. Heute bin ich Ortsvereinsvorsitzender der SPD Geeste. Vor 15 Jahren wurde ich erstmals in den Rat der Gemeinde Geeste gewählt, seit 2007 bin ich Mitglied des Kreistages. Die Kommunalpolitik ist mehr als ein Hobby, sie ist meine große „Nebenbeschäftigung“.

Als Sprecher der SPD-Kreistagsfraktion im Ausschuss für

Kreisentwicklung versuche ich die Interessen der Städte, Gemeinden und des Landkreises zu verzahnen. Es gibt eine Menge Schnittstellen: die Verkehrsentwicklung, der Radwegebau, der Schienenverkehr, der Ausbau der erneuerbaren Energien, die Breitbandversorgung sind nur einige Punkte, die ich anführen möchte. Meine Aufgabe ist es auch, die Anliegen der Gemeinde Geeste im Kreistag zu vertreten, z.B. ganz aktuell bei den Planungen für die Trassenführung der 380 KV-Leitung.

Mein zweiter Schwerpunkt in der Kreispolitik ist der Bereich Kultur und Tourismus. Mit dem Naturpark Moor und dem angestrebten Naturpark Hümmeling sehe ich große Chancen, das Emsland weit über unsere Region hinaus

bekannt zu machen. Ein gutes Beispiel dafür ist das Moormuseum, das mit dem Museumspreis 2011 ausgezeichnet wurde. Die SPD-Fraktion hat sich seit vielen Jahren für den Ausbau des Museums stark eingesetzt. Die kulturelle Vielfalt gilt es weiter auszubauen. Es würde den Rahmen meiner Vorstellung sprengen, wenn ich alle meine Ideen auflisten würde. Ich möchte aber alle Emsländer ermuntern uns ihre Anregungen und Vorschläge mitzuteilen.

Alle guten Dinge sind drei: ich bin Mitglied im Feuerschutzausschuss. Die Arbeit der vielen ehrenamtlichen Feuerwehrmänner und Feuerwehrfrauen verdient unsere volle Anerkennung und Unterstützung. ■

Beitrag von Peter Kramer

SPD stimmt dem Haushaltsentwurf 2012 zu



Haushaltsklausur – eine kleine Erholungspause tut gut

Der Kreistag verabschiedet den ersten doppischen Haushalt. Auf ihrer Haushaltsklausur hat die SPD-Kreistagsfraktion den Haushaltsentwurf ausführlich beraten. „Wir stimmen dem Haushalt zu, werden aber die weitere Entwicklung der finanziellen Situation unserer Städte und Gemeinden sehr genau beobachten“, erklärte die Fraktionsvorsitzende Karin Stief-Kreihle. Die neue Haushaltssystematik setzt sich aus einem Ergebnishaushalt (alle voraussichtlichen Erträge bzw. Aufwendungen) und einem Finanzhaushalt (alle Einzahlun-

gen bzw. zu leistenden Auszahlungen und Verpflichtungsermächtigungen) zusammen. Der Etat für das laufende Jahr weist im Ergebnishaushalt bei veranschlagten Erträgen in Höhe von 396.418.800 Mio. Euro und Aufwendungen in Höhe von 396.049.300 Mio. Euro einen Überschuss von 369.500 Euro aus. Der Finanzhaushalt hat einen Endbestand von 44.930.600 Mio. Euro, allerdings in den nächsten drei Jahren mit stark fallender Tendenz. Die Investitionssumme für 2012 umfasst 40.721.500 Mio. Euro. Geplant ist

eine Reduzierung der Schulden von 64.896.918,52 Mio. Euro auf 62.261.928,52 Mio. Euro. Bis zum Jahr 2015 soll die Verschuldung auf ca. 41 Mio. Euro zurückgeführt werden. Die Pro-Kopf-Verschuldung beträgt somit Ende 2012 185,30 Euro und liegt damit unter dem Landesdurchschnitt von 339,30 Euro (Stand Ende 2009).

Die Kreisumlage als wesentliche Einnahmequelle des Kreises liegt unverändert bei 47 %. Darüber erhält der Kreis Einnahmen in Höhe von 125,2 Mio. Euro. „Wir unterstützen die Bemühungen des Kreises zum Schuldenabbau. Das gilt allerdings auch für unsere Städte und Gemeinden, die durch eine Senkung der Kreisumlage ebenfalls eher dazu in der Lage wären ihre Schulden zu reduzieren“, betonte Karin Stief-Kreihle. Wir werden in der nächsten SPD-Aktuell Haushaltsschwerpunkte vorstellen. ■

Sicherung der Krankenhausversorgung

Die Sicherung einer leistungsfähigen flächendeckenden Krankenhausversorgung im Landkreis Emsland hat für die SPD-Kreistagsfraktion einen hohen Stellenwert. Dazu gehören unverzichtbar unsere drei Schwerpunktkrankenhäuser in Lingen, Meppen und Papenburg sowie die Krankenhäuser in Thuine, Haselünne und Sögel. Die erkennbar schweren wirtschaftlichen Probleme des Marienhospitals in Papenburg haben uns veranlasst eine umfangreiche Anfrage an den Landkreis Emsland zu stellen. Anfrage und Antwort finden Sie auf unserer Homepage. Für die SPD-Kreistagsfraktion steht fest: die Sicherung unserer Krankenhäuser ist eine gemeinsame Aufgabe der Träger und des Landkreises. Deshalb fordern wir eine Beteiligung des Landkreises in den entsprechenden Führungsgremien der Häuser. ■

Impressum

SPD-Aktuell – Mitteilungen aus der SPD Kreistagsfraktion

Herausgeber:
V.i.S.d.P: Karin Stief-Kreihle

SPD Kreistagsfraktion
Lathener Str. 15a
49716 Meppen
Tel. 0 59 31-98 22 31